# Runder Tisch "Die Bioökonomie – Potenziale und Herausforderungen für die Region"

**Растителна Защита**

**Datum** 17.11.2025 | **Ausgabe** 11/2025 | **ISSN** 2815-522X | **Sprache** DE
www.plant-protection.com/article/2320?lang=de




*Am 20. November, von 10:00 bis 13:00 Uhr, findet im TIZ Event Center der runde Tisch „Bioökonomie – Potenzial und Herausforderungen für die Region" statt, organisiert vom Regionalen Bioökonomie-Hub – Plovdiv, in Partnerschaft mit dem Wirtschaftszonen-Cluster Trakia und Lider.bg.*

Die Bioökonomie ist einer der am schnellsten wachsenden Sektoren in Europa. Sie umfasst alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der nachhaltigen Nutzung biologischer Ressourcen – von Land- und Forstwirtschaft bis hin zu Industrien, die Energie, Materialien und Produkte mit Mehrwert herstellen. Das Ziel ist klar: größere Effizienz, weniger Abfall und höhere Wettbewerbsfähigkeit.

Bulgarien verfügt in dieser Hinsicht über erhebliches Potenzial – günstige natürliche Bedingungen, etablierte landwirtschaftliche Traditionen und eine sich entwickelnde wissenschaftliche Infrastruktur. Die Region Plovdiv entwickelt sich zu einem Schlüsselgebiet, in dem Wissenschaft, Industrie und der Unternehmenssektor zusammenkommen können.

Im Jahr 2024 wurde der Verein „Regionaler Bioökonomie-Hub – Plovdiv" gegründet – eine Plattform, die akademische Einrichtungen, Wirtschaftsorganisationen und lokale Behörden mit einem gemeinsamen Ziel vereint: nachhaltige Innovationen und neue Wirtschaftsmodelle auf der Grundlage von Bioressourcen zu fördern.

Der runde Tisch „Bioökonomie – Potenzial und Herausforderungen für die Region” wird Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen, dem Nichtregierungssektor und Experten für nachhaltige Entwicklung zusammenbringen, die strategische Möglichkeiten für die Entwicklung der Bioökonomie in der Region und in Bulgarien diskutieren werden. Der Fokus liegt auf der Anwendung innovativer Biotechnologien, der Entwicklung biobasierter Industrien, europäischen Politiken, regulatorischen Anforderungen und den Herausforderungen für reale Geschäftsmodelle.

---

**Teilnehmer der Veranstaltung:**

- Anna Petrova – Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung
- Georgi Ilyov – Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung
- Prof. Dr. Vladislav Popov – Regionaler Bioökonomie-Hub – Plovdiv; Agraruniversität – Plovdiv
- Prof. Dr. Tsanko Gechev – Zentrum für Pflanzen-Systembiologie und Biotechnologie
- Gergana Andreeva – Bulgarischer Nationalverband für ätherische Öle, Parfümerie und Kosmetik
- Marin Genurov – Bulgarischer Verband der Gewächshausproduzenten
- Ivan Shishkov – Gemeinde Brezovo
- Katya Staykova – Wirtschaftszonen-Cluster Trakia
- Prof. DSc Petar Borisov – Agraruniversität – Plovdiv
- Prof. Dr. Angel Angelov – Kompetenzzentrum „Agrar- und Ernährungssysteme und Bioökonomie”
- Prof. Dr. Darina Zaimova – Thrakische Universität - Stara Zagora
- Dr. Ing. Lyubcho Trichkov – Exekutivagentur für Forsten
- Prof. Dr. Petar Manadaliev – Zentrum für Saubere Technologien und Biomasse-Ressourceneffizienz
- Dimitrina Shindova – Zentrum für Saubere Technologien und Biomasse-Ressourceneffizienz
- Roberto Santorelli – Confindustria Bulgaria
- Konstantina Voynova – SCION
- Desislava Beleva – Rechtsanwältin und ESG-Expertin
- Rangel Matanski – Verein „Zusammen”

---

**PROGRAMM**

09:30–10:00 – Registrierung und Kaffee

10:00–10:10 – Eröffnung

10:10–10:30 – Präsentation des Regionalen Bioökonomie-Hubs – Plovdiv (Prof. Vladislav Popov)

**10:30–11:30 – Panel I**

***„Bioökonomie – ungenutztes Potenzial für Bulgarien und die Region; die Rolle der Europäischen Union”***

Das Panel stellt zentrale Richtungen und Möglichkeiten für die Entwicklung der Bioökonomie vor, darunter nachhaltige Landwirtschaft, Biotechnologien, biobasierte Materialien und Biomasse-Nutzung. Es behandelt wichtige europäische Politiken – den Green Deal, die Kreislaufwirtschaft, Anforderungen an nachhaltige Produkte und ESG-Standards sowie deren Auswirkungen auf Unternehmen, Industriezonen und Kommunen.

**11:30–12:30 – Panel II**

***„Von Wissenschaft und Innovationen zu Wirtschaft und Investitionen: die mögliche Zukunft"***

Die Diskussion konzentriert sich auf die Übertragung wissenschaftlicher Entwicklungen in reale Geschäftslösungen: Biotechnologien, Bioprozesse, Biomasse-Nutzung, Demonstrationszentren und Testplattformen. Der Schwerpunkt liegt auf Faktoren, die die erfolgreiche Umsetzung von Innovationen bestimmen – industrielle Partnerschaften, Investitionsbereitschaft, Förderprogramme und Beschleuniger. Es werden auch die wichtigsten Herausforderungen für biobasierte Unternehmen vorgestellt, darunter regulatorische Unsicherheit, begrenzter Zugang zu Kapital, hohe Anfangskosten, mangelndes Marktverständnis und Anforderungen an Zertifizierung, Rückverfolgbarkeit und ESG-Konformität.

12:30–13:00 – Informelles Networking

---

***Der Eintritt ist frei, jedoch mit vorheriger Anmeldung: https://luma.com/q4bkajhs***